

Trainingsauftakt des OTC Ottweiler zur Tischfußball-Bundesliga-Saison 2016



Trainingsauftakt des OTC Ottweiler zur Tischfußball-Bundesliga-Saison 2016

Nach dem nervenaufreibenden Klassenerhalt im erfolgreichen Herzschlagfinale der letztjährigen Tischfußball – Bundesliga gegen die City Soccer Kassel, haben die Tischfußballer vom OTC Ottweiler bereits am 04.02.16 den Trainingsbetrieb aufgenommen.

Zusammen mit dem Seniorenteam wurde an dem vom DTFB neu zugelassenen Tornado – Tisch ausgiebig im Trainingszentrum des STFV in St. Wendel trainiert. Schwerpunkt der wöchentlichen Trainingseinheiten des Herrenteam werden die Soccertische, insbesondere der ungeliebte Leonhart, sein. Gleichzeitig gilt es aber an dem heimischen Bonzini für die Vorderleute die Trefferquoten zu steigern.

Als Saisonziel der aktuellen Tischfußball-Bundesliga-Saison wird vom neu formierten Vorstand rund um Claus Cornelius für die Herrenmannschaft der Klassenerhalt angestrebt.

Immerhin tritt der OTC Ottweiler nunmehr schon zum 8. Mal in ununterbrochener Reihenfolge in der 1. Bundesliga der DTFL an. Und in jedem Jahr wird es für die Saarländer auf nationaler Ebene immer schwerer ohne Legionäre die 1. Bundesliga zu erhalten. Ganz abgesehen von dem finanziellen Kraftakt, den die Teilnahme an der Tischfußball – Bundesliga ohnehin bedeutet. Ein Lichtblick stellt hier das Engagement der Fa. Feinkost Jacob dar, die die im letzten Jahr mit einem Satz neuer Trikots begonnene Unterstützung weiter ausweiten will.

Das Herrenteam muss den Abgang von Normen Hobick kompensieren und versucht neben dem Training mit vermehrter Turnierpraxis insgesamt das Niveau im Kader zu steigern. Dass das Siegeregen noch vorhanden ist, hat die Meisterschaft 2015 in der Verbandsliga Pro des STFV gezeigt. Im Vergleich zum letzten Bundesligaspieltag in 2015 sind Thorsten Simmet und Jonny



Steffen wieder bzw. neu dabei. Wolfgang Lawall hat die schwierige Aufgabe übernommen, den mit ihm selbst momentan 13-köpfigen Kader bis zum Saisonstart auf 10 zu reduzieren. Das neue Bundesligaformat erleichtert die Zusammenstellung eines schlagkräftigen Teams je nach Gegner und Tisch mit Sicherheit nicht. Mit immensem Trainingsfleiß und ansprechenden Ergebnissen hat sich Chuchrat Compaengjan neben Ulf Gabriel, Claus und Josef Cornelius, Rüdiger Treinen, Kai Sick und Marco Kuc in den Stamm der Truppe gespielt. Alexander Becker überzeugt durch ständige Trainingspräsenz. Der Youngster des Teams –Tom Gabriel– hat zur Zeit etwas Nachholbedarf. Berufsbedingt muss Christopher Cornelius leider etwas kürzer treten. Aber noch ist etwas mehr als 1 Monat Zeit bis zum Saisonstart Ende April im Centerparc Medebach.

Das Seniorenteam startet nach dem mit Platz 10 durchwachsenen letztjährigen Ergebnis mit gesteigerten Ambitionen in die Tischfußball-Seniorenbundesliga – Saison 2016. Claus Cornelius und Martin Steffens haben nunmehr das erforderliche Alter erreicht, wodurch das Niveau der Mannschaft deutlich gehoben wurde. Mit den etablierten Haudegen Josef Cornelius, Wolfgang Lawall, Peter Müller und Ralph Bach sowie der Seniorin Birgit Büchner sollte die Mannschaft an die Erfolgssaison der Vizemeisterschaft 2014 anknüpfen können.

Heiß genug sind die OTC – Oldies jedenfalls. Auch sie haben 2015 in der Pro-Bezirksliga des STFV ungeschlagen die Meisterschaft errungen.

Neben den Herren startet mit den Saar-Soccer-Ladies auch das einzige saarländische Damenbundesligateam unter dem Dach des OTC Ottweiler. Nach dem direkten Wiederaufstieg im vergangenen Jahr als Vizemeister der 2. Damenbundesliga strebt auch die Mannschaft um Nicole Gabriel und Elke Heinz-Thiery einen ungefährdeten Klassenerhalt im Oberhaus an.

Das Foto zeigt die Herren-Doppel Compaengjan-Kuc und Gabriel-Lawall beim Turnier in Kaiserslautern.